

Auch Du wirst alt!

Über Deine Zukunft

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR LEIPZIG
University of Applied Sciences



Studium generale Öffentliche Ringvorlesung Sommersemester 2014

Wissen schafft Verbindung

www.htwk-leipzig.de/studium-generale

Öffentliche Ringvorlesung

Studium generale

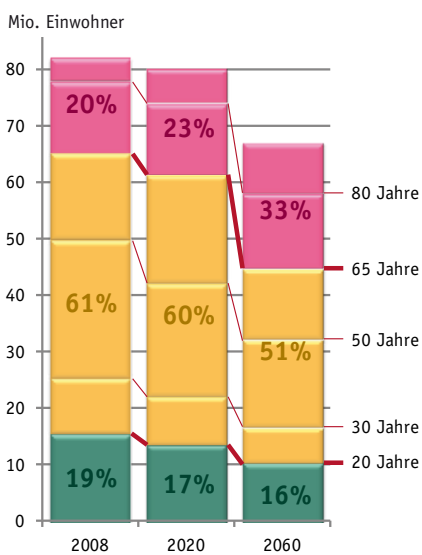
- Die Ringvorlesungen des Studium generale sind öffentlich, d. h. sie sind für jeden Besucher frei zugänglich.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Studierende, die einen Studium generale-Teilnahmeschein erwerben wollen, schreiben sich bitte vorher über OPAL in diesen Kurs ein.

Auch Du wirst alt!

Ich bin jung, gesund, die Welt gehört mir - und zwar jetzt! Rente? Wer weiß, was in 40 Jahren ist, darum kümmere ich mich später, wenn die studentische Geldnot ein Ende hat.

Ja, was ist dann eigentlich - in 30, 40 oder 50 Jahren? Wer bezahlt meine Rente später einmal - wenn es mehr Rentner als Beitragszahler gibt? So gut wie den Rentnern heute wird es meiner Generation nicht gehen. Am Ende werden wir weniger aus dem Rententopf bekommen als wir eingezahlt haben. Ist das gerecht? Wer hat diesen Generationenvertrag für mich unterschrieben - ohne mich zu fragen?

Ich will den kündigen!



Voraussichtliche Entwicklung der Einwohnerzahlen in Deutschland bis 2060.

Quelle: 12. koordinierte Bevölkerungsvorausbe-
rechnung, Statistisches Bundesamt, 2009

Nein, zu einer Aufkündigung des Generationenvertrages, also des umlagefinanzierten Rentensystems, wird es nicht kommen. Zumindest nicht in absehbarer Zeit.

Aber was ist, wenn *Ihr*, die heute Studierenden, das siebte Lebensjahrzehnt erreicht haben werdet? Werden Eure Kinder und Enkel noch für Euch aufkommen wollen, Euch pflegen, Euch geduldig die neuesten High-Tech-Gadgets erklären, wenn Ihr dem schnellen Wandel längst nicht mehr folgen könnt?

Wohin mit Euch, wenn Altenheimplätze rar sind wie heute Krippenplätze? Oder Eure (wenigen eigenen) Kinder schlicht nicht für Eure Pflege bezahlen können oder wollen?

Die Antworten hängen davon ab, welchen Stellenwert die Alten in der Gesellschaft dann haben werden, welches Bild wir vom Alter entwickeln.

Wenn Ihr, die Ihr heute jung seid, nicht wollt, dass Euch die Jungen in 40 Jahren die Fürsorge versagen, dann müsst Ihr jetzt anfangen zu handeln.

Der Dampfer der gesellschaftlichen Entwicklung ist träge. Die Passagiere, die sich an eine ruhige Geradeausfahrt gewöhnt haben, sind für weitreichende Kursänderungen nur selten zu begeistern.

Ihr müsst also das Steuer übernehmen!

HTWK Leipzig
Hochschule für Technik, Wirtschaft
und Kultur Leipzig

Studium generale

Dr. rer. nat. Martin Schubert
Zimmer G 104
Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341/3076-6219
E-Mail: studiumgenerale@htwk-leipzig.de



Wissen schafft Verbindung



Impressum

Herausgeber
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Hochschulzentrum für überfachliche Bildung
Karl-Liebknecht-Str. 132
04277 Leipzig
www.htwk-leipzig.de/hub

Redaktion
Dr. Martin Schubert

Bildquellen
sxc.hu, HTWK Leipzig

Redaktionsschluss
22.01.2014

Auch Du wirst alt!

Über Deine Zukunft

Termine

Wöchentliche Vorlesungen
Mittwochs
17:15 Uhr bis 18:45 Uhr
Am 16.04.2014 Beginn 19:00 Uhr

Ort

Hörsaal G 119
HTWK Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig



April 2014

KW	14	15	16	17	18	19
Mo	31	7	14	21	28	5
Di	1	8	15	22	29	6
Mi	2	9	16	23	30	7
Do	3	10	17	24	1	8
Fr	4	11	18	25	2	9
Sa	5	12	19	26	3	10
So	6	13	20	27	4	11

Datum	Veranstaltung
16.04. 19:00 - 20:30	Der demografische Wandel in Deutschland – Herausforderungen und Chancen für nachhaltiges Wirtschaften Prof. Dr. rer. pol. Holger Bonin Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) Mannheim, Universität Kassel und Institut zur Zukunft der Arbeit
23.04.	Liebe Alte: Wir brauchen euch! Wie wir den Konflikt der Generationen vermeiden können Wolfgang Gründinger M.A. Sprecher der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen, Berlin
30.04.	Geschichte und Brüche des Deutschen Rentenversicherungssystems Prof. Dr. jur. Rainer Vor HTWK Leipzig

Mai 2014

KW	18	19	20	21	22	23
Mo	28	5	12	19	26	2
Di	29	6	13	20	27	3
Mi	30	7	14	21	28	4
Do	1	8	15	22	29	5
Fr	2	9	16	23	30	6
Sa	3	10	17	24	31	7
So	4	11	18	25	1	8

Datum	Veranstaltung
07.05.	Probleme in der privaten und betrieblichen Altersvorsorge Dipl.-Math. Axel Kleinlein Vorstandsvorsitzender Bund der Versicherten e. V., Henstedt-Ulzburg
14.05.	Alterung - Niedriglöhne - Armut: ist das Rentensystem dem noch gewachsen? Dipl.-Soz. Brigitte L. Loose Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
21.05.	Kann man gesünder altern? Perspektiven aus der Grundlagenforschung Dr. sc. ETH Zürich Brit Winnen MPI für Biologie des Alterns, Köln
28.05.	Die Entdeckung des "vierten Alters" – Perspektiven der Zeitgeschichte auf die letzte Lebensphase Dr. phil. Nicole Kramer Goethe-Universität Frankfurt am Main

*Die Jungen sorgen für die Alten. Das ist die Regel unserer Rentenversicherung. Sie galt schon im Familienverband. [...] Immer sorgen die Jungen für die Alten. [...] Noch einmal: Wir machen keine Rentenrevolution, wir machen eine Rentenreform. Es gilt der Satz – zum Mitschreiben –:
Die Rente ist sicher.*

Norbert Blüm, Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung von 1982 bis 1998, Rede vor dem Deutschen Bundestag am 10.10.1997

Es ist nicht schwer, Menschen zu finden, die mit 60 Jahren zehnmal so reich sind, als sie es mit 20 waren. Aber nicht einer von ihnen behauptet, er sei zehnmal so glücklich.

George Bernard Shaw (1856 - 1950)

Prof. Dr. Martin Werding in *Familien in der Gesetzlichen Rentenversicherung*, Studie der Bertelsmann Stiftung, 2014

Die Beiträge, die ein im Jahre 2000 geborenes Kind bei in jeder Hinsicht durchschnittlichem Erwerbsverhalten im Laufe seines gesamten Lebens unter dem geltenden Recht an die gesetzliche Rentenversicherung zahlen wird, übersteigen die dadurch erworbenen Rentenansprüche voraussichtlich um rund 158.300 Euro.

Juni 2014

KW	22	23	24	25	26	27
Mo	25	2	9	16	23	30
Di	26	3	10	17	24	1
Mi	27	4	11	18	25	2
Do	28	5	12	19	26	3
Fr	29	6	13	20	27	4
Sa	30	7	14	21	28	5
So	1	8	15	22	29	6

Datum	Veranstaltung
04.06.	Kulturgeschichte des Alters und medizinethische Probleme Prof. Dr. med. Dr. phil. Ortrun Riha Universität Leipzig
11.06.	Wenn Alter(n) eine Szene macht – Vom Umgang mit Alter(n) in den bewegten Künsten Dr. Veronika Darian Universität Leipzig
25.06.	Vom Sinn des Lebens Prof. Dr. sc. nat. Knut Löschke Leipzig und Dr. rer. nat. Martin Schubert Hochschulzentrum für überfachliche Bildung, HTWK Leipzig

Juli 2014

KW	27	28	29	30	31	32
Mo	31	7	14	21	28	4
Di	1	8	15	22	29	5
Mi	2	9	16	23	30	6
Do	3	10	17	24	31	7
Fr	4	11	18	25	1	8
Sa	5	12	19	26	2	9
So	6	13	20	27	3	10

Datum	Veranstaltung
02.07.	Demenz – unser aller Sorge? ChA.i.R. Dr. med. Friedemann Ficker Dresden
09.07.	2052 – Wie erreichen wir gemeinsam eine Welt in Balance? Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) Andreas Huber Geschäftsführer Club of Rome Deutschland, Hamburg

Weitere Informationen

Das ausführliche Programm finden Sie unter <http://www.htwk-leipzig.de/rente>

Live-Übertragung

Sie können der Veranstaltung auch bequem von zu Hause folgen. Wir übertragen die Vorträge live ins Internet: <http://webconf.htwk-leipzig.de/bastian>

E-Mail-Verteiler

Wir informieren Sie wöchentlich über die kommenden Vorträge aus sechs öffentlichen Vortragsreihen an der HTWK Leipzig. Anmeldung unter <http://www.htwk-leipzig.de/hub/public>